

9-Dez-24

Anton Häring KG

Pressemitteilung

Digitale Weihnachtsgrüße für den guten Zweck: Mit der Aktion „Spenden statt Drucken“ setzt die Anton Häring KG ihre Tradition bereits im 6. Jahr fort.

Zum sechsten Mal in Folge verschickt das Technologieunternehmen Häring seine Weihnachtsgrüße digital und unterstützt mit dem dadurch gesparten Geld soziale Projekte an allen Häring-Produktionsstandorten weltweit.

Mit der Aktion „Spenden statt Drucken“ bereitet Häring Jahr für Jahr Einrichtungen und Menschen eine Freude, die auf Hilfe angewiesen sind. Auch in 2024 gehen deshalb Spenden an soziale Projekte:

In Deutschland: Kreisverkehrswacht Tuttlingen e.V.

Die Kreisverkehrswacht Tuttlingen ist eine Organisation, die sich für die Förderung der Verkehrssicherheit im Landkreis Tuttlingen engagiert. Sie setzt sich vor allem für die Aufklärung und Schulung von Verkehrsteilnehmern ein, um Unfälle zu vermeiden und das Bewusstsein für sicheres Fahren zu verstärken. Dazu bietet die Kreisverkehrswacht verschiedene Programme an, wie Verkehrserziehung an Schulen, Präventionsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrverhaltens. Die Organisation arbeitet eng mit anderen Institutionen und Behörden zusammen, um die Verkehrssicherheit in der Region kontinuierlich zu erhöhen.

In Polen: Spendenaktion für den krebserkrankten Patryk

Der 18-jährige Patryk lebt in Piotrków Trybunalski und kämpft schon zum fünften Mal gegen den Krebs. Seine langwierige Behandlung ist sehr teuer und nur im Ausland möglich.

Patryks Fall war von Anfang an ungewöhnlich: Es begann, als er neun Jahre alt war und mit Bauchschmerzen zum Arzt ging. Bei einer Ultraschall-Untersuchung fand man einen 14 Zentimeter großen, bösartigen Tumor – ein Neuroblastom.

Nach vielen Jahren eines unglaublich schwierigen und anstrengenden Kampfes gegen den Krebs hatte der Junge gehofft, gesund ins Erwachsenenalter einzutreten. Doch nun ist die Krankheit erneut zurück und der tapfere Patryk kämpft wieder gegen den Krebs.

In China: Jinlang-Mittelschule

Die Jinlang Mittelschule in Taicang ist eine ländliche Mittelschule mit rund 470 Schülerinnen und Schülern. Damit ist sie eher klein und verfügt nur über stark begrenzte öffentliche Mittel. Der Stellenwert der Bildung ist im Vergleich nicht sehr hoch. Die Weihnachtsspende von Häring verfolgt daher nicht nur das Ziel, materielle Unterstützung – für Schreibwaren und andere Schulutensilien – zu leisten, sondern auch den Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven zu eröffnen. Ein besonderer Höhepunkt der Spendenaktion war der Besuch von Schülerinnen und Schülern bei Häring, bei dem sie die deutsche Kultur erleben und mehr über intelligente Fertigung erfahren konnten.

In den USA: Unterstützung für Hurrikan-Opfer

Die Regionen rund um den Häring-Standort in Lavonia, GA, wurde in diesem Jahr von dem verheerenden Hurrikan Helene verwüstet. Viele Menschen haben alles verloren – Autos, Häuser und alles Hab und Gut darin.

Die Hilfsmittel-Spende geht vor allem an Schülerinnen und Schüler im Westen von North Carolina – für neue Schulsachen und etwas Normalität sowie Hoffnung für die Zukunft.

„Häring engagiert sich seit der Unternehmensgründung für soziale Projekte“, erläutert Geschäftsleiterin Miriam Häring. „Dies tun wir das ganze Jahr über – beispielsweise für Vereine, öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten oder für Bildung und Wohnungsbau. Vor sechs Jahren haben wir überlegt, wie wir noch nachhaltiger handeln können. Mit der Initiative Spenden statt Drucken haben wir eine Möglichkeit gefunden, die sowohl der Umwelt als auch sozialen Projekten zugutekommt. Unsere Kunden und Partner schätzen digitale Weihnachtsgrüße genauso wie wir – und der positive Einfluss unserer Spendengelder auf Projekte an unseren Produktionsstandorten ist klar erkennbar.“

Das Technologieunternehmen freut sich in diesem Zuge, wenn sich der ein oder andere von der Aktion „Spenden statt Drucken“ inspirieren lässt und ebenfalls soziale Projekte unterstützt.

Die Häring Gruppe ist seit über 60 Jahren der Fertigungsspezialist für Präzisionsteile in Groß- und Mittelserie für unterschiedlichste Branchen und Anwendungen. Mit Stammsitz in Deutschland und internationalen Standorten in Polen, China, USA und Tunesien beschäftigt der Familienkonzern mehr als 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Zudem gibt sich das Unternehmen nicht mit dem Status quo zufrieden: Die Weiterentwicklung von Prozessen, Maschinen und Verfahren ist fest in der DNA verankert und spiegelt sich im Motto „Wollen. Können. Machen.“ wider. Kunden und Mannschaftsmitglieder profitieren hierbei von der flachen Hierarchie, einer ausgezeichneten Ausbildungsstärke und dem persönlichen Engagement des Familienkonzerns.

Weitere Informationen: www.anton-haering.com

Sie haben Fragen?

Ihr Pressekontakt im Unternehmen:

Frau Ramona Leibold

Anton-Häring-Straße 1 · 78585 Bubsheim

Tel.: +49 7429 932-593

Fax: +49 7429 932-129

ramona.leibold@de.anton-haering.com
